



Der zukunftsfähige Sportverein

**NORDRHEIN
WESTFALEN**

Dokumentation der Ergebnisse

*des Wettbewerbs „Der zukunftsfähige Sportverein“
des LandesSportBundes Nordrhein-Westfalen
und der RWE Rhein-Ruhr AG*



www.wir-im-sport.de

Vereinswettbewerbs-Ehrungen

Sportvereine in NRW demonstrieren Zukunftsfähigkeit

Die Integration behinderter Menschen, Kinderfreundlichkeit, die Nutzung moderner Kommunikationsmittel oder eine effektive Öffentlichkeitsarbeit zeichnen die Preisträger beim Wettbewerb "Der zukunftsfähige Sportverein" des LandesSportBundes Nordrhein-Westfalen und der RWE Rhein-Ruhr AG aus. Im Rahmen einer Feierstunde wurden am 1. Juli 2004 im RWE-Pavillon der Neuen Philharmonie Essen die Sieger geehrt. Sportminister Dr. Michael Vesper würdigte das vielfältige Engagement der Sportvereine für das Gemeinwohl und verwies zugleich auch auf die finanziellen Leistungen der Landesregierung für den Sport in NRW. Achim Südmeier, Vertriebsvorstand der RWE Rhein-Ruhr AG, und Dr. Johannes Eulering, Vizepräsident des LandesSportBundes, übergaben die Urkunden und Preise im Wert von 25.000 Euro an die Gewinner.

In der Klasse 1 (bis 100 Mitglieder) setzten sich die Sport-Kegler Frechen 1975 e.V. gegen die Konkurrenz durch. Besonders gelobt wurde der Internetauftritt mit der neu aufgearbeiteten Jugendseite des Vereins. Sieger der Klasse 2 (bis 300 Mitglieder) wurde der Verein für Bewegungsförderung und Gesundheitssport aus Mülheim an der Ruhr. Unter dem Motto "Integration praktizieren!" ermöglicht der Verein auch behinderten Menschen das Sporttreiben. Der TuS Bösinghoven e.V. aus Meerbusch gewann den ersten Platz in der Klasse 3 (bis 1.000 Mitglieder). Kinder des Vereins lesen in ihrer Freizeit den Schülern einer Blindenschule in Meerbusch vor. Als bester Verein, in der Klasse 4 (über 1.000 Mitglieder), ging der Turnverein Jahn Rheine aus dem Wettbewerb hervor. Der Verein orientiert sich bei seinem Programmangebot an den Wünschen seiner Mitglieder und ist anerkannter Ausbildungsbetrieb. Für seine Kinderfreundlichkeit wurde er bereits mit dem "Robert-Jungk-Preis" ausgezeichnet.

Der LandesSportBund Nordrhein-Westfalen und die RWE Rhein-Ruhr AG hatten Anfang des Jahres zu dem Wettbewerb aufgerufen. 260 Sportvereine aus ganz Nordrhein-Westfalen stellten ihre Ideen und Konzepte zur Zukunftssicherung vor. "Es ist beeindruckend zu sehen, welches Potenzial sowohl in den kleinsten als auch in den großen Sportvereinen vorhanden ist", zeigt sich Richard Winkels, Präsident des LandesSportBundes Nordrhein-Westfalen, zufrieden. Auch Achim Südmeier von der RWE Rhein-Ruhr AG betont: "Die Bewerber dokumentieren hervorragend die Zukunftsfähigkeit der Sportvereine in NRW. Wir als großes regional ausgerichtetes Unternehmen sehen es als Teil unserer gesellschaftlichen Verantwortung, Sportvereine und -veranstaltungen dieser Art zu unterstützen und einen Beitrag dazu zu leisten, die Region, in der wir wirtschaftlich tätig sind, auch in Zukunft für die Menschen lebenswert zu machen."

Horst Becker, Präsidiumsmitglied des LandesSportBundes und Vorsitzender des Ausschusses "Verein", unterstrich den Stellenwert des Wettbewerbs für die praktische Arbeit der Vereine: "Die Projekte und Maßnahmen, die in den Wettbewerbsunterlagen präsentiert werden, belegen, dass sich viele Vereine bereits auf einem guten Weg befinden und hier nachhaltige Beispiele geben können. Deshalb werden wir die Ergebnisse auch in einer Dokumentation festhalten und so für die Vereine zugänglich machen."

Zusätzlich wurden unter allen Wettbewerbsteilnehmern auf der Ehrungsveranstaltung in Essen noch 40 Sachpreise im Gesamtwert von 40.000 Euro verlost.



Gewinnerlisten der Geld- und Sachpreise

Online-Redaktion am ,

Platz 1

Sport-Kegler Frechen 1975 e.V.



Sport-Kegler Frechen 1975 e.V.

Nikolaus Wüst

Gartenweg 19

50226 Frechen

Homepage: www.skfrechen.de

Die Sportkegler Frechen sind in der Sportart „Sportkegeln“ einer der größten Vereine seiner Art in der Region. Der Verein ist am 1.1.2004 mit 98 Mitgliedern gemeldet. Die Mitglieder unterteilen sich in die Bereiche Jugend, Damen und Herren.

Seit 1989 ist der Verein im Besitz einer vereinseigenen Sportkegelanlage.

Hinsichtlich der Vereinsführung existiert eine klar definierte Aufgabenstruktur, die der Vorstand für seine Geschäftsabwicklung festgeschrieben hat. Darüber hinaus führt der Geschäftsführer ein Handbuch zur Sicherstellung der Abläufe mit einem Archivierungssystem und einem Terminplaner für zu erledigende Aufgaben. Besonders erwähnenswert ist die geplante Einführung eines Qualitätsmanagements.

Die Sportkegler haben ein spezielles Bonussystem für die Gewinnung neuer Mitglieder entwickelt. Als besondere Maßnahme bietet der Verein ein Kindergeburtstagskegeln an. Werbebroschüren inklusive eines Gutscheins für ein Probetraining zur Mitgliedergewinnung werden zur Verfügung gestellt.

Besonders hervorzuheben ist der Internetauftritt der Sportkegler. Alle aktuellen Veranstaltungen und Informationen sind dort abrufbar. Die Homepagezugriffe werden stets ausgewertet. Die Jugendseite wurde neu aufbereitet. Sie beinhaltet z. B. SMS-Hilfen und Spiele zum Zeitvertreib.

Zusätzlich ist noch zu erwähnen, dass der Verein über mannigfaltige Kooperationen wie z.B mit dem Jugend- und Gesundheitsamt, den Grund- und Hauptschulen und der RWE AG (Betriebssport) verfügt. Bedingt durch den Status eines Landesleistungsstützpunktes werden vom Westdeutschen Keglerverband Kader- und Jugendlehrgänge auf der Anlage durchgeführt.

Die Qualität der Bewerbung entspricht unseren Erwartungen. Insgesamt erfüllt der Verein alle zu erfüllenden Kriterien mit umfangreicher Dokumentation und Belegung.